

Protokoll vom 29.04 - 30.04.2013:

In den drei Informatikstunden ging es darum, vorhandene Fehler und Probleme aus unserem Programm „Notizzettel“ zu beheben und es mit neuen Möglichkeiten auszustatten.

Die Vorgabe für das Programm „Notizzettel 2.0“ war, einen vorhandenen Zettel zu verbergen und danach wieder anzeigen zu lassen. Dies wurde mithilfe eines Buttons und einer **if**-Abfrage realisiert:

```
if Zettel.visible then
begin
    Zettel.hide();
    btAnzeigen.caption:='Zettel Anzeigen';
end
else
begin
    Zettel.show();
    btAnzeigen.caption:='Zettel Verbergen';
end;
```

In dem Programm Notizzettel 3.0 sollte man ein Dialogfenster programmieren, das es dem Benutzer möglich macht, seinem Zettel einen Namen zu geben. Dazu musste man ein neues Formular erstellen, dem Formular ein Edit-Fenster und einen Button zur Eingabe des Titels hinzufügen und das Dialogfenster durch die Optionen nur manuell erscheinen lassen. Zudem sollte unser neues Objekt im Quellcode von TMain deklariert werden, damit das Dialogfenster vom Hauptprogramm aus verwaltet werden kann.

```
var name: string;

begin
    Dialog:=TDialog.create(Main);
    Dialog.showmodal();
    name:=Dialog.edname.text();
    Zettel.show();
    Zettel.caption:=name;
end;
```

Die Methode *ShowModal* sorgt dafür, dass das Dialogfenster angezeigt wird und währenddessen keine andere Tätigkeit ausgeführt werden kann, außer die, dem Zettel einen Namen zu geben, bis das Fenster geschlossen wird.

Der Knopf des Dialogfensters selber, sorgt lediglich dafür, dass das Fenster geschlossen wird:

```
begin
    close();
end;
```

Des Weiteren ist zu beachten, dass man Attribute als **private** deklariert, damit die Informationen für andere Objekte reguliert werden und es zu weniger Fehlern kommt. (Geheimnisprinzip)